

Fa.
Otto R a h m - Mühle

8301 Thürmsdorf
Krs. Pirna

SDAG Wismut
Bergbaukombinat Königstein

8301 Leupoldishain
Krs. Pirna

Thürmsdorf, 17.9.1965

Betr.: Wasserführung des Pehnabaches in Thürmsdorf

Mir steht für meinen Mühlenbetrieb das urkundlich und gerichtlich anerkannte Wasserrecht am Pehnabach zu und ich nutze tagaus, tagein dieses Wasser.

Die Wassermenge, die der Pehnabach bis in die Jahre 1960 - 1962 führte, reichte voll und ganz bei maximaler Leistung meiner Turbine für den Mühlenbetrieb aus. Am Pehnawasserfall wurde bei normaler Wasserführung des Baches bis zu diesem Zeitpunkt eine Wassermenge von 15 l/sek gemessen.

Jedoch als die ersten geologischen Bohrversuche in unserer Umgebung unternommen wurden, war ein Absinken der bisherigen Wassermenge zu verzeichnen. Neue Messungen von mir ergaben, daß die Wassermenge noch 9 - 10 l/sek betrug.

Im Juni dieses Jahres (vom 17.6. zum 18.6.) fiel der Quell in Thürmsdorf ganz sprunghaft fast unglaublich auf 2,8 l/sek Fördermenge zurück.

Seit diesem Zeitpunkt bin ich gezwungen, ständig zusätzlich für den weiteren Ablauf meines Betriebes meine elektrische Anlage hinzuzuziehen.

Der Quell schwankte weiterhin zwischen 4, 3,7 und 3,3 l/sek. Von dieser übriggebliebenen Wassermenge entfällt auch noch ca. die Hälfte für die Versorgung der Bevölkerung im Ort. Außerdem wurden bis 7.9.1965 täglich mehrere m³ Wasser aus dem Pehnabach gepumpt, was seit v.g. Datum auf Grund persönlicher Aussprache mit Sachverständigen der SDAG Wismut Leupoldishain eingestellt wurde. Bei dieser Wasserentnahme durch die Tankfahrzeuge betrug die Wassermenge am Wasserfall nur 0,75 bis 0,85 l/sek.

Weitere Messungen am Wasserfall ergaben:

Am 18.8.1965	1,57 l/sek,
am 9.9.1965	2,6 l/sek,
am 15.9.1965	2,6 l/sek.

Durch den Wegfall des Nutzwassers entstehen mir durch die Hinzuziehung der Elektroenergie erhebliche Mehrkosten, sodaß ich Sie für diese Kosten verantwortlich machen muß.

Ich bitte Sie um Überprüfung meiner Angelegenheit, sowie um Ihre baldmöglichste Antwort.

Mit freundlichem Gruß

OTTO RAHM
MÜHLE

Rahm